

Wien, 08. Mai 2017

Holzindustrie Schweighofer setzt Maßnahmen zum Schutz von Urwäldern in Rumänien

- **Urwälder und naturschutzfachlich wertvolle Gebiete im Besitz der Schweighofer Gruppe werden evaluiert und sollen langfristig geschützt werden**
- **Waldfläche Campusel (Retezat- Gebirgszug) soll Naturschutzgebiet werden**
- **Expertenstudie soll im Auftrag von Schweighofer schützenswerte Gebiete verorten**

Holzindustrie Schweighofer bekennt sich zum Schutz von Urwäldern in Rumänien. Die Wälder im Besitz der Schweighofer Gruppe werden bereits jetzt nach den besten Nachhaltigkeitsgrundsätzen bewirtschaftet. Nun sollen diese umfassend neu evaluiert und dokumentiert werden. Im Zuge dieses Prozesses neu identifizierte Naturjuwelen sollen langfristig geschützt werden.

Mit dieser Evaluierung führt das Unternehmen eine strenge Neubewertung durch, die weit über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinausgeht. Die naturschutzfachliche Beurteilung der Flächen führt im Auftrag der Schweighofer Gruppe ein von der rumänischen NGO Agent Green empfohlenes Expertenteam durch. Urwälder und besonders wertvolle Waldbestände haben eine hohe Bedeutung für die Biodiversität, da sie vielen Tierarten, wie seltenen Vögeln und Insekten, einen Lebensraum bieten. Bereits jetzt hat Schweighofer 5% seiner Flächen außer Nutzung gestellt.

Frank Aigner, Geschäftsführer von Holzindustrie Schweighofer: „Wir wollen über unsere unmittelbare Zuständigkeit als Holzverarbeitendes Unternehmen hinaus Verantwortung übernehmen und in Rumänien weitere konkrete Maßnahmen in diesem Zusammenhang setzen. In einem ersten Schritt stellen wir unsere Flächen in Campusel innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Dauer dem Naturschutz zur Verfügung und etablieren dort eine 'Nichteingriffszone'.“ Die über 200 ha große Fläche befindet sich genau zwischen den Nationalparks Retezat und Domogled-Valea Cernei. Das Tal liegt auf 1250 bis 1650 m Seehöhe und ist als Wanderkorridore für Bär, Luchs und Hirsch von besonderer Bedeutung.

„Mit Agent Green haben wir einen streitbaren und kompetenten Sparring - Partner gefunden, mit dem wir uns in vielen Diskussionen über den Schutz der Biodiversität in den rumänischen Wäldern ausgetauscht und einiges voneinander gelernt haben“, so Aigner.

Die Schweighofer-Gruppe besitzt in Rumänien 14.666 ha Wald in den Kreisen Hunedoara, Gorj, Valcea, Prahova, Buzau, Neamt und Suceava. Innerhalb der kommenden Monate werden Experten diese Flächen einer Untersuchung unterziehen, um bestehende Gebiete zu bewerten und sogenannte „High Conservation Value Forests“ zu identifizieren. Holzindustrie Schweighofer wird die Ergebnisse veröffentlichen und die entsprechenden Maßnahmen präsentieren.

Hintergrundinformationen

Holzindustrie Schweighofer erntet selbst keine Bäume, bekennt sich aber zum Kampf gegen unrechtmäßige Abholzungen in Rumänien. Bereits im Jänner 2017 hat das Unternehmen ein Maßnahmenpaket für eine nachhaltige Holzindustrie in Rumänien implementiert, das weit über das gesetzlich geforderte Maß hinausgeht. Kern dieses Pakets ist das unternehmenseigene GPS-System, Timflow, mit dem jeder Lieferant ausgerüstet ist und mit dessen Hilfe die Sägerundholzlieferungen vom Ladepunkt bis zum Werkstor – auch für die Öffentlichkeit sichtbar – nachvollzogen werden können.

Schweighofer Gruppe

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Viskosezellstoffproduktion, Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland und ein Viskosezellstoffwerk in Österreich. Mit circa 3.700 Mitarbeitern zählt Holzindustrie Schweighofer zu den führenden Unternehmen der holzverarbeitenden Industrie in Europa. Ihre Produkte werden in über 70 Länder weltweit exportiert.

Rückfragehinweis

Thomas Huemer

Head of Corporate Communications

Tel: +43 1 585 68 62 – 24

e-mail: thomas.huemer@schweighofer.at